

1. Die Gedanken sind frei! Wer kann sie erraten? Sie fliehen vorbei wie nächtliche Schatten. Kein Mensch kann sie wissen, kein Jäger erschießen, es bleibt dabei: Die Gedanken sind frei!

<https://www.youtube.com/watch?v=MKSJ56odw5E>

2. Ich denke, was ich will und was mich beglückt, doch alles in der Still, und wie es sich schicket. Mein Wunsch und Begehren kann niemand verwehren, es bleibt dabei: Die Gedanken sind frei!

3. Und sperrt man mich ein in finsternen Kerker, das alles sind rein vergebliche Werke; denn meine Gedanken zerreißen die Schranken und Mauern entzwei: Die Gedanken sind frei!

4. Drum will ich auf immer den Sorgen entsagen, und will mich auch nimmer mit Grillen mehr plagen. Man kann ja im Herzen stets lachen und scherzen und denken dabei: Die Gedanken sind frei!

1. D'Zit isch do, d'Zit isch do, singt's uf em Nußbaum scho gu-guh!

D'Zit isch do, d'Zit isch do, singt's uf em Nußbaum scho.

's sitzt uf em Schleh-dorn-hag, singt was es sin-ge mag:

's isch Mai-e-dag, 's isch Mai-e-dag.

2. Chumm un lueg, chumm un lueg! 's Veieli het scho d'Äugli uf.

Chumm un lueg, chumm un lueg! 's Veieli isch scho do!

's luegt so verstuunet dri, ringsum isch Sunneschii,

's isch Mai-e-dag, 's isch Mai-e-dag.

3. Chumm un lueg, chumm un lueg, loos wie 's Bächli ruusche tuet!

's Truurigsii isch vorbii, sait's un ruuschet zue. Ruuschet un het kei

Rueh, ruuschet em Himmel zue, 's isch Maiedag, 's isch Maiedag.

(<https://www.youtube.com/watch?v=ThuwEwVkTKI>)

1. Es tönen die Lieder, der Frühling kehrt wieder,

2. es spielet der Hirte auf seiner Schalmei:

3. La la la la la la la, la la la la la la la.

(<https://www.youtube.com/watch?v=ysIKwT3a71I>)

1. Im Frühtau zu Berge wir ziehn, fallera, (https://www.youtube.com/watch?v=QuL-tVSi_9I)

es grünen die Wälder und Höh'n, fallera,
:Wir wandern ohne Sorgen singend in den Morgen,
noch ehe im Tale die Hähne krähn:

2. Ihr alten und hochweisen Leut, fallera,
ihr denkt wohl, wir wären nicht gescheit, fallera?
:Wer sollte aber singen, wenn wir schon Grillen fingen
in dieser so herrlichen Frühlingszeit:

3. Werft ab alle Sorgen und Qual, fallera,
kommt mit auf die Höhen aus dem Tal, fallera!
:Wir sind hinaus gegangen, den Sonnenschein zu fangen:
Kommt mit und versucht es doch auch einmal!:

4. Nun wandern wir selig Hand in Hand, fallera
wohl bis in Vogel Phönix Wunderland, fallera.
:Mit seinen Märchenhallen aus Rubinen und Kristallen,
kommt laßt uns singend ziehen in das Wunderland!:

1. Jetzt fängt das schöne Frühjahr an, (<https://www.youtube.com/watch?v=CHrjtXb1NfM>)
und alles fängt zu blühen an
auf grüner Heid und überall.

2. Es blühen Blümlein auf dem Feld,
sie blühen weiß, blau, rot und gelb;
es gibt nichts Schön'res auf der Welt.

3. Jetzt geh ich über Berg und Tal,
da hört man schon die Nachtigall
auf grüner Heid und überall.

Noch ein alemannisches Lied für den nächsten Winter (<https://www.youtube.com/watch?v=JQojwNmUYkU>)

1. In Mueters Stübele do goht der hm, hm, hm,
in Mueters Stübele do goht der Wind.

2. Mueß fast verfriere vor lauter hm, hm, hm,Wind.

3. Mir wänn go bettle go es isch üs hm, hm, hm,harb.

4. Du nimmsch der Bettelsack, und i der hm, hm,Korb.

5. Du stohsch vors Lädeli, un i vor d' hm, hm, hm,Tür.

6. Du kriegsch e Weckeli, un i e Birn

7. Du stecksch der Speck in Sack un i der hm, hm, hm,Ank.

8. Du seisch, vergelt i's Gott, un i sag hm, ...
Du seisch, vergelt is Gott, un i sag Dank.